

Challenge CORONA 37

HERAUS-FORDERUNGEN in ZEITEN des DRINNEN - und wieder DRAUßEN - SEINS

HEUTE: AUF SICHT!

„Da müssen wir auf Sicht fahren!“ Wie oft wir diesen Satz in den letzten Monaten gehört oder selbst gesagt haben, das weiß ich nicht mehr! Wie oft wir ihn in den folgenden Monaten noch hören oder sagen werden ist auch noch ungewiss. Bestimmt aber noch sehr oft! Diese Redewendung kommt eigentlich aus dem Bereich der Zugfahrt, dem Straßenverkehr oder der Schifffahrt. Die Zugführer, Fahrer oder Kapitäne müssen aufmerksam sein, auf bestehende Sichtverhältnisse achten und dürfen nur so schnell fahren, dass sie vor einem Fahrhindernis oder Haltesignal rechtzeitig anhalten können. Leitpfosten, Leuchttürme, Schallsignale oder andere Hilfsmittel können der Sicherheit dienlich sein. Beim Autofahren sollte man sich nicht blindlings anderen Fahrzeugen anhängen, in der Hoffnung dass die Geschwindigkeit schon stimmen wird. Nebel, Schneegestöber oder starker Regen können die Sicht beeinträchtigen und zu Karambolagen führen. In der Schifffahrt ist ein Losfahren bei Nebel so sehr gefährlich, dass dies sogar heute noch üblicherweise unterlassen wird. Im Flugverkehr kann der Pilot das Heft mit Hilfe der Fluglotsen in die Hand nehmen und Gefahren ausweichen. Da es in CORONA - Zeiten mangels Erfahrung keinen Autopiloten gibt der uns durch die Krise führt, ist das Fahren auf Sicht zur wirksamen Methode geworden. Auch wenn sie uns nicht immer gefällt. Als gerne organisatorisch gut durch getaktete und weit planende Person habe ich in dieser Zeit viele Kröten schlucken müssen, aber gleichzeitig auch viel lernen können. Sichtverhältnisse sind wichtig, immer nur planen und rennen vernebelt nicht selten die Sicht auf das Wesentliche. Hindernisse und Signale übersehen, bedeutet Fehler zu machen, die man hinterher wieder ausbügeln muss. Sich automatisch dem Tempo der anderen in einer Schnelligkeit anhängen, die einem selber unangenehm ist, muss zwar manchmal sein, aber wirklich nicht immer! Auch da können wir erst mal ein STOP einlegen und und müssen uns nicht zwangsweise durch jedes Schneegestöber durch quälen. Aufmerksam und achtsam leben ermöglicht uns zu reagieren, vielleicht sogar schon vor dem ultimativen Knall! Den Satz „Da werden wir wieder auf Sicht fahren!“ genieße ich mittlerweile und überlege mir immer wieder neue Varianten, wie ich das in meinen persönlichen Alltag einbauen kann. Es kann entlastend sein, nicht alles vorher zu wissen und Enttäuschung bei Planänderung ersparen. **Das Leben ist keine Generalprobe**, daher erscheint mir auf Sicht zu fahren insgesamt sehr angemessen, um Karambolagen nach Möglichkeit zu vermeiden und nicht abzustürzen!

A - Angemessene Geschwindigkeit!

U - Umwege sind auch Wege!

F - Fahren, führen, schauen!

S - Sichtverhältnisse berücksichtigen!

I - Individuell entscheiden!

C - Crashes vermeiden!

H - Haltesignale beachten!

T - Tempo rausnehmen!